



Diese Kinder wollen bei Dirigent Kurt Dahl (stehend) ein Instrument lernen.

Foto: Katharina Ellrich

# Spielerisch in die Welt der Musik

## Musikverein Oberauerbach bietet musikalische Förderung von Kindern an

Auf spielerische Art bringt der Musikverein Oberauerbach Kindern im Vor- und Grundschulalter das Musizieren und sogar das Noten lesen nahe. Der Stundenbeitrag für die Kurse ist günstig.

Von Merkur-Mitarbeiterin  
Katharina Ellrich

**Oberauerbach.** Schon Platon gelangte einst zu ausschlaggebender Weisheit: „Die Musik aber ist der wichtigste Teil der Erziehung: Rhythmen und Töne dringen am tiefsten in die Seele und erschüttern sie am gewaltigsten.“ Vielleicht ein wenig überhöht. Jedoch spricht aus Platon schon die Erkenntnis, wie wichtig die musische

Erziehung im Leben eines Menschen und vor allem schon der Kinder sein kann.

Umso besser, dass der Musikverein Oberauerbach auch in diesem Jahr wieder das Angebot macht, Vorschul- und Grundschulkindern das Flötespielen, als Einstieg in ein musikalisches Leben, beizubringen. Der Dirigent Kurt Frey übernimmt dabei die Aufsicht und gibt sein Bestes, um die Jugend zu fördern. Die anwesenden Kinder, etwa im Alter von fünf bis acht Jahren, hatten sich jetzt samt ihrer Eltern zum

ersten Kennenlernen eingefunden. Flöten werden vom Verein aus günstig bestellt, sowie das Notenbuch, das von Anfang an verwendet wird und mit Hilfe dessen den Kindern spielerisch das korrekte Noten lesen beigebracht wird. Ein geringer Beitrag von drei Euro pro Stunde fördert den Verein. Die Kinder müssen noch keinerlei Grundvoraussetzungen mitbringen. „Unsere Familie ist sowieso musikalisch und auch unsere anderen Kinder sind mit der Blockflöte in die Musik eingestiegen“, berichtet eine

Mutter. „Die Kinder bekamen im Kindergarten vorgeschlagen, ein Instrument zu lernen. Die Flöte macht zunächst den Einstieg, bis wir dann vielleicht später zum Schlagzeug übergehen“. So die Motivation einer anderen Mutter, deren fünfjähriger Sohn schon auf die erste Unterrichtsstunde gespannt ist. Eingeladen sind also alle interessierten Kinder, die schon frühzeitig ein Instrument lernen möchten.

Die Integration der Kinder in den Verein ist damit von Anfang an gewährleistet. Und nicht zu vergessen: „Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden.“, meinte einst Schriftsteller Berthold Auerbach.

*„Musik ist eine  
Weltsprache  
und braucht  
nicht übersetzt  
zu werden.“*

Berthold Auerbach